

Werden Wünsche berücksichtigt, wo kann ich mich erkundigen?- Referendariat Grundschule Bayern (Raum München) ab September 2012

Beitrag von „Li_sa“ vom 12. Juli 2012 12:58

Hallo ihr 😊

Ich habe gerade mein 1. Examen für Lehramt Grundschule gemacht und fange ab September mit dem Referendariat in Bayern an. Bei den Wunschbezirken habe ich Oberbayern- Niederbayern – Oberpfalz angegeben und in meiner Begründung geschrieben, dass ich in die nähere Umgebung von Garching will, da ich dort eine Wohnung habe und mein Freund dort studiert. Ich habe auch noch weitere Wunschorte in der Umgebung und angrenzende Landkreise angegeben... Meine größte angst ist im moment, dass sie mich ans andere Ende von Oberbayern (Allgäu etc.) schicken, wo ich eigentlich auf keinen Fall hin will,...

Jetzt zu meiner Frage... Wo kann ich anrufen und fragen, ob meine Schule schon feststeht? Bei der Regierung? Beim Schulamt? Hat man jetzt noch Einfluss oder ist es eh schon zu spät? Hilft ein Anruf überhaupt oder sind die Leute dann nur genervt? Und wie groß ist die Chance an meinen Wunschorten einen Platz zu bekommen? Will da jeder hin? Werden die Wünsche berücksichtigt?

Hoffentlich kann mir jemand weiterhelfen 😊

Beitrag von „primrose“ vom 12. Juli 2012 14:21

Hallo Li_sa,

mach dir mal keine allzugroßen Sorgen, ich bin fast sicher, dass dich niemand ins Allgäu schickt. Es gibt genug Kandidaten die dorthin wollen. Nach München und Umgebung will

(bayernweit gesehen) allerdings kaum jemand und wenn man irgendwo München angibt, ist schon fast sicher, dass man dort auch landet. Ich weiß, dass man auch nach München geschickt wird, selbst wenn man nicht möchte (weil es in München einen echten Lehrermangel gibt). Ich selber habe das Referendariat in Nürnberg gemacht und mit mir zusammen ist praktisch das ganze Seminar und noch viel mehr "Lehrer" nach München geschickt worden. Und auch Referendariatsplätze gibt es genügend! An meiner Schule (Stadt München) sind von 15 Lehrern 11 die nicht aus München kommen, teilweise schon jahrelang hier sind und noch immer zurück in die "alte Heimat" wollen, aber die Versetzung nicht genehmigt bekommen. Nach München wollen wirklich nur sehr wenige Leute freiwillig, was einfach auch mit den extrem hohen Lebenshaltungskosten zu tun hat.

Sich irgendwo zu erkundigen macht im Moment wenig Sinn. Die Regierung und die Schulämter sind gerade mit der Planung beschäftigt, verteilen aber erst ihre Lehrer und diejenigen die dieses Jahr neu eingestellt werden. Diese Auskünfte bekommen wir (als Schule) Anfang August. Referendare müssen ja fertigen Lehrern zugeteilt werden, also kommen die später dran. Insofern stehen die Schulen noch längst nicht fest.

Du wirst in den nächsten 3-4 Wochen sicher einen Brief mit deinem Regierungsbezirk bekommen, dann Mitte August ein Schreiben vom Seminar und gegen Mitte oder Ende August dann eine Schule zugeteilt bekommen. Wundere dich aber nicht, wenn diese Schule (innerhalb des Schulamtsbezirkes) Anfang September nochmal geändert wird, auch das kommt gar nicht selten vor 😊

Aber wie gesagt ich denke, dass man dir den Wunsch München sehr gerne erfüllt, auch ohne dass du nachbohrst 😊

Außer du hast Schulpsychologie studiert. Dann kannst du fest davon ausgehen nicht in Oberbayern zu landen.

Aber auch in diesem Fall hilft nachfragen nichts. Die Verteilung geht ganz strikt nach sozialen Kriterien und manchmal (ich kenne mehrere Fälle) hilft nicht einmal die "Familienzusammenführung", so dass Mütter mit kleinen Kindern nicht wieder als Lehrer beginnen können, weil sie einer Schule Hunderte Kilometer von ihrem Partner und der Wohnung entfernt zugeteilt bekommen haben und keine Möglichkeit sehen das Kind zu betreuen.

Beitrag von „undichbinweg“ vom 12. Juli 2012 22:08

| [Zitat von Li_sa](#)

da ich dort eine Wohnung habe und mein Freund dort studiert.

Ob das soziale Kriterien sind, weiß ich nicht - sie würden NICHT in NRW gelten...

Beitrag von „Li_sa“ vom 13. Juli 2012 16:34

Danke für deine antwort [primrose](#)... du hast mich schon ein bisschen beruhigt 😊 ... bekomme ich die schule dann auch per brief?

Ich hätte da noch eine frage, vlt. kennst du (oder irgendjemand anders) dich da aus... Ist es bei Lehramt Grundschule in Bayern generell möglich den Referendariatsplatz (also regierungsbezirk oder direkt auch die Schule) zu tauschen, wenn man einen Tauschpartner findet (Habe nämlich schon diverse tauschseiten im internet dazu gefunden?) Und muss dieser genau dieselbe Fächerkombination haben oder sind die Fächer bei Grundschule egal?

Beitrag von „Ummon“ vom 21. Juli 2012 12:24

[Zitat von callum](#)

Ob das soziale Kriterien sind, weiß ich nicht - sie würden NICHT in NRW gelten...

In BaWü auch nicht. Besser gar nicht erst angeben, da lacht man dich aus.